



Die Außenstelle »Vulkan« ehemaligen KZ-Komplexes Natzweiler in Haslach ist häufig ein Ort des Gedenkens und am Sonntag frei zugänglich. Archivfoto: Schwendemann

# Ein Tag im Zeichen der jüdischen Kultur

Erinnerung | Gedenkstätten der Region laden auf Sonntag ein

Europaweit steht der morgige Sonntag, 6. September, im Zeichen der jüdischen Kultur. Auch in der Region gibt es viele Angebote und Veranstaltungen, so zum Beispiel in der ehemaligen Synagoge Kippenheim oder dem »Vulkan« in Haslach.

**Ortenau (red/ma).** Der Europäische Tag der jüdischen Kultur ist ein Aktionstag, der seit 1999 jährlich begangen wird. Er setzt sich zum Ziel, die Geschichte des Judentums, seine Bräuche und Traditionen bekannt zu machen. Viele Ehrenamtliche in den jüdischen Gemeinden, an den Gedenkstätten und Museen in Baden-Württemberg und im Elsass ermöglichten diesen Sonntag, erklärt der Gedenkstätten-Verband Südlicher Oberrhein.

Über Mittel- und Südbaden erstrecken sich die Erinnerungsorte, die alle aus bürgerschaftlichem und kommunalem Engagement heraus entstanden sind und sich auf museale und pädagogische Weise mit dem jüdischen Leben am südlichen Oberrhein oder den Verbrechen der NS-Diktatur auseinandersetzen.

■ **Ehemalige Synagoge Kippenheim:** Der Förderverein ehemalige Synagoge Kippenheim widmet sich an diesem Tag um 15 Uhr mit einer Führung

der jüdischen Geschichte Schmieheims. Treffpunkt ist der Platz vor der evangelischen Kirche in der Ortsmitte von Schmieheim. Um 16.30 Uhr wird der jüdische Friedhof Schmieheims mit seinen 2500 jüdischen Grabstätten besichtigt. Männer werden hierbei gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Treffpunkt am Parkplatz beim Friedhof an der Straße von Schmieheim nach Wallburg. Der Eintritt ist jeweils frei, Spenden sind erbeten.

■ **Jüdisches Ritualbad in Offenburg:** Die Offenburger »Mikwe« mit seiner Dauerausstellung »Vom Bad zum Brunnen« hat von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Der Eingang ist in der Glaserstraße 8, der Zugang erfolgt über die Bäckergasse oder die Steinstraße. Im Museum muss eine Schutzmaske getragen werden.

■ **KZ-Gedenkstätte Vulkan in Haslach:** Die KZ-Gedenkstätte Vulkan in Haslach ist keine explizit-jüdische Gedenkstätte. Sie erinnert an 1700 Häftlinge aus 21 verschiedenen Nationen, die in drei Lagern zur Zwangsarbeit untergebracht waren. Am Tag der jüdischen Kultur finden deshalb keine gesonderten Veranstaltungen statt. Die Gedenkstätte ist aber frei zugänglich.

■ **Jüdisches Museum in Emmendingen:** In Emmendingen

wird der europäische Tag der jüdischen Kultur gemeinsam vom Jüdischen Museum und der jüdischen Gemeinde Emmendingen in Kooperation mit dem Fachbereich Kultur der Stadt Emmendingen begangen. Einen Tag der offenen Tür bietet das Jüdische Museum (Schlossplatz 7) von 11 bis 18 Uhr. Treffpunkt für eine Führung zur jüdischen Geschichte Emmendingens ist um 14 Uhr am Schlossplatz. Im Teschemacher-Saal des Simon-Veit-Hauses, (Kirchstraße 11) finden um 11.30, 15 und 17 Uhr verschiedene Vorträge statt. Der Eintritt ist jeweils frei, Spenden sind erbeten.

■ **Das Blaue Haus in Breisach:** Das Blaue Haus hat von 14 bis 17 Uhr zu einem Tag der offenen Tür geöffnet, maximal zehn Besucher sind jeweils möglich. Angeboten werden an diesem Tag zwei Führungen: Um 14 Uhr können Besucher an einer Führung durch das Blaue Haus, über die Judengasse und den Synagogenplatz teilnehmen. Und um 16 Uhr beginnt eine Führung über den alten jüdischen Friedhof. Abends findet um 18 Uhr eine Lesung statt, für die eine Anmeldung unter [mail@Bronislaw-Huberman-Forum.de](mailto:mail@Bronislaw-Huberman-Forum.de) notwendig ist. Der Eintritt ist jeweils frei.

**WEITERE INFORMATIONEN:**  
► [www.gedenkstaetten-suedlicher-oberrhein.de](http://www.gedenkstaetten-suedlicher-oberrhein.de)



Jürgen Stude (links) erläuterte im vergangenen Jahr die Geschichte der ehemaligen Synagoge Kippenheim. Archivfoto: Bär

## INFO

### Theodor Herzl

Der Deutsch-Israelische Arbeitskreis Südlicher Oberrhein (DIA) bietet am Sonntag ab 17 Uhr im Gasthaus Rebstock in Ettenheim-Münchweiler anlässlich des 160. Geburtstages von Theodor Herzl einen Vortrag an. Vorsitzende Simone Scherman spricht zum Thema »Eine biografisch-geografische Reise durch das Leben und Wirken des Begründers des Staates Israel«. Scherman beleuchtet in ihrem Vortrag unter anderem den Einfluss, den die Städte Budapest, Wien und Paris auf das Leben von Herzl hatten, heißt es in einer Ankündigung. Wegen Corona ist die Anzahl der Teilnehmer begrenzt. Anmeldung unter Telefon 0163/7440790. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.



Vorträge am 10. und 11. September 2020:

## Wohnen und Pflegen bis ins hohe Alter in der eigenen Immobilie?

Alexander Baum von Baum Immobilien sowie DRK Hausnotruf, Pflegedienst Bauer in VS-Schwenningen und Caritas Hochrhein in Bonndorf informieren über die Pflege in der eigenen Immobilie.

**10.09.2020 · 18.00–19.30 Uhr**  
Neckarforum · VS-Schwenningen  
August-Reitz-Str. 20 · 78054 VS-Schwenningen

**11.09.2020 · 15.00–16.30 Uhr**  
Paulinerheim (Kath. Gemeindehaus)  
Kirchstr. 19 b · 79848 Bonndorf

Informieren Sie sich unverbindlich. Wir freuen uns auf Sie!



Um Ihre Anmeldung wird bis zum **09.09.2020** gebeten:

Telefonisch unter  
**0800 / 32 53 53 586**  
(gebührenfrei) oder per E-Mail:  
[info@baum-immobilien.de](mailto:info@baum-immobilien.de)



Geschäftsleiter  
Salvatore Consagra  
Inhaber Alexander Baum

Stuttgart · Konstanz · Villingen-Schwenningen · Freiburg · Rottweil · Zürich  
[www.baum-immobilien.de](http://www.baum-immobilien.de)